



Aviator® Xpro

Fungizid für Getreide.

Bewilligte Indikationen

Blattfusarium, Braunrost, DTR-Blattflecken, Echter Mehltau, Gelbrost, Halmbruch, Netzflecken, Rhynchosporium-Blattflecken, Septoria-Blattdürre, Sprenkelnekrosen, Zwergrost.
Anwendung gemäss Gebrauchsanweisung.

Produktinformationen

Zulassung: W 6761

Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkstoffe: 15 % (150 g/l) Prothioconazol + 7,5 % (75 g/l) Bixafen

FRAC-Resistenzgruppen: 3/7

Wirkungsweise

Aviator Xpro ist ein kombiniertes Fungizid mit breiter Wirkung und einzigartiger Xpro-Formulierungstechnologie. Es enthält die leistungsstarken und unterschiedlich wirksamen Wirkstoffe Bixafen (Pyrazol-Carboxamide) und Prothioconazole (Triazol). Beide Wirkstoffe besitzen vergleichbare systemische Eigenschaften und werden nach der Einlagerung in die Wachsschicht, akropetal in den Getreidepflanzen dauerhaft verteilt. Dank der neuartigen Xpro-Technologie werden die Wirkstoffe sehr rasch aufgenommen und sind bereits eine halbe Stunde nach dem Antrocknen regenfest und UV stabil. Aviator Xpro zeichnet sich durch eine lang anhaltende Wirkung aus und wirkt sowohl vorbeugend wie auch kurativ gegen zahlreiche Pilzerreger. Dank zwei völlig unterschiedlichen Wirkmechanismen mit vergleichbarem Wirkungsspektrum verfügt Aviator Xpro über ein integriertes und effizientes Resistenzmanagement. Der einmalige Einsatz dieser Wirkstoffkombination pro Saison ermöglicht somit eine vereinfachte Auswahl von Spritzfolgen mit anderen Fungiziden. Aviator Xpro erhöht zusätzlich auch die Photosyntheseaktivität der Pflanzen und beeinflusst positiv die Vitalität der Getreidepflanzen als Schlüsselfaktor für den Ertrag. Ein weiterer Effekt ist die rasche und vollständige Erholung der Pflanzen nach Trockenstress. Aviator Xpro hat keinen Einfluss auf den Abreifeprozess.

Anwendung im Feldbau

Gerste

- **1,0 l/ha** gegen Echten Mehltau, Netzfleckenkrankheit, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit, Sprenkelnekrosen (PLS + RCC) und Zwergrost.
Anwendung im Stadium BBCH 31-51.

Korn (Dinkel)

- **1,0 l/ha** gegen Braunrost, Echten Mehltau und Septoria-Blattdürre.
Anwendung im Stadium BBCH 31-61.

Triticale

- **1,25 l/ha** gegen Braunrost, Echten Mehltau, Gelbrost und Septoria-Blattdürre.
Anwendung im Stadium BBCH 31-61.

Weizen

- **1,25 l/ha** gegen Halmbruch.

Anwendung im Stadium BBCH 30-32.

- **1,25 l/ha** gegen Braunrost, DTR-Blattfleckenkrankheit, Echten Mehltau, Gelbrost, Septoria-Blattdürre und Sprenkelnekrosen (PLS).

Anwendung im Stadium BBCH 31-61.

- **1,25 l/ha** gegen Blattfusarium (Nebenwirkung).

Anwendung im Stadium BBCH 39-61.

Winterroggen

- **1,25 l/ha** gegen Braunrost, Echten Mehltau, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit und Septoria-Blattdürre.

Anwendung im Stadium BBCH 31-61.

Bemerkungen

Max. 1 Behandlung pro Kultur.

PLS/RCC = physiological leaf spots/Ramularia collo-cygni.

Vorschrift

SPe3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt.

Verträglichkeit

Aviator Xpro, angewendet gemäss Gebrauchsanweisung, ist in allen bewilligten Kulturen verträglich. Bei gestressten Pflanzen oder extremen Witterungsbedingungen (sehr trockene Hitze) können bei einigen Weizensorten vorübergehende Blattaufhellungen auftreten, die jedoch ohne Einfluss auf die Ertragsleistung bleiben. Behandlungen in der grössten Mittagshitze, nicht empfohlene Mischungen und Überdosierungen sind zu vermeiden.

Mischbarkeit

Aviator Xpro ist mit unseren Fungiziden und Insektiziden grundsätzlich mischbar. Der Halmverkürzer Metro Class nur bei wüchsigen Bedingungen beimischen. Die Beimischung von Herbiziden mit Kontakt-Wirkstoffen sowie Mehrfachmischungen mit Blattdüngern (inkl. Harnstoff) werden nicht empfohlen. Für weitere Mischungen (Drittprodukte, Blattdünger, usw.) oder Mehrfachmischungen ist unser Beratungsdienst zu konsultieren. Bei Mischungen sind die Vorschriften der anderen Produkte ebenfalls zu berücksichtigen.

Vorbereitung der Spritzbrühe

Das Produkt bei laufendem Rührwerk direkt in den halb mit Wasser gefüllten Tank einfüllen und dann fehlende Wassermenge auffüllen. Bei Mischungen zuerst feste Formulierungen dazugeben und flüssige Produkte erst nach deren Auflösung einfüllen. Die Spritzbrühe sofort nach der Vorbereitung ausbringen.

Anwenderschutz

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.

Mutterschutz: Die berufliche Verwendung dieses Produkts durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblatts (Aviator Xpro; W 6761) aufgeführt.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt im Originalgebinde dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen (frostfrei), vor Sonnenbestrahlung geschützten und gut belüfteten Ort aufbewahren. Das leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrriechtafuh übergeben. Mittelreste zur Entsorgung einer Gemeindefeststellstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben. Die Wiederverwendung der Verpackung ist verboten.

Gefahrensymbole und -bezeichnungen

GHS07



Vorsicht gefährlich

GHS08



Gesundheitsschädigend

GHS09



Gewässergefährdend

Gefahren- und Sicherheitshinweise

EUH208: Enthält Prothioconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzanzug/Schutzbrille oder Visier tragen.

P308+P311: BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P410: Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P501: Inhalt/Behälter einer Sammelstelle in Übereinstimmung der örtlichen Vorschriften zuführen. Wiederverwendung der Verpackung verboten.

SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Notfalltelefon Tox Info Suisse: 145 oder 044 251 66 66.

Signalwort

Achtung

Bewilligungsinhaber / Vertrieb

Bayer (Schweiz) AG
Crop Science
Peter-Merian-Str. 84
4052 Basel
Tel. 031 869 16 66
www.agrar.bayer.ch

Registrierte Marke

Bayer Group

Haftungsbeschränkung

Die Qualität dieses Präparates sowie die Gebrauchsanweisung und Vorsichtsmassnahmen entsprechen den Anforderungen der offiziellen Stellen. Faktoren wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Behandlung der Vor- und Nachkultur, Pflanzensorten, Witterungsverhältnisse, Resistenzbildung, usw. können in ihrer Auswirkung nicht immer zum Voraus erfasst werden. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders. Zusätzlich lehnen wir jede Haftung ab für nicht bewilligte Anwendungen und Dosierungen sowie für von uns nicht empfohlene Anwendungen, Dosierungen und Tankmischungen.

Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch ausserhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemässer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.
Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
 - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
 - Stand der Daten
 - Vorbehalt gemäss Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.

Stand: 06.01.2023